



13. bis 20.

Juni 2024

2. internationales

Welsener

Figuren

theater

fest



YOUNG ANIMATION



# Inhaltsverzeichnis

Gemeinsames Vorwort des Bürgermeisters und der Kulturreferentin der Stadt Wels <i>Dr. Andreas Rabl und Vzbgm. Christa Raggl-Mühlberger</i>		4
Vorwort der künstlerischen Leiterin <i>Gerti Tröbinger</i>		6
Neu: Soziale Medien und Online-Ticket		8
Anton Bruckner Schwerpunkt		9
AUS- STELLUNG	Die Innenstadt wird zur Ausstellungsfläche <i>Franziskus Gymnasium Wels</i>	10
	„Die Mühlviertler Hasenjagd“ <i>MS St. Georgen an der Gusen</i>	12
	Ein Sommernachtstraum <i>Figurentheater Kirchdorf</i>	13
Übersicht der teilnehmenden Gruppen		14
Rumpelstilzchen <i>Lille Kartoffler Figurentheater (D)</i>		19
Der Räuber Hotzenplotz <i>hand&amp;company Figurentheater (D)</i>		20
<b>Figurentheater auf der Straße:</b> <i>Ermelinda Coccia (I), Eva Sotriffer (I)</i>		22
<b>FESTIVALERÖFFNUNG:</b>		
Der merkwürdige Herr Bruckner <i>Die exen (D) und das Spring String Quartet (A)</i>		24
Workshop: „Puppets in (Stop)Motion“		27
4. Welser Puppetry Slam		37
The Hatchet <i>Teatro Matita (SI)</i>		38
<b>VEREIN IMAGO: THEATERPÄDAGOGISCHES ANGEBOT FÜR DIE SCHULEN</b>		40
<b>EINTRITTSPREISE, ERMÄSSIGUNGEN</b>		41
<b>DER SPIELPLAN 2024 ZUM HERAUSNEHMEN</b>		42
<b>WEGWEISER ZU DEN SPIELSTÄTTEN</b>		44
<b>PICKNICK MIT PUPPEN</b>		
<i>Matthias Kuchta (D), Christoph Bochdansky (A), Eva Sotriffer (I), Anita Gröbl (A), Agné Muralyté (LIT), Ermelinda Coccia (I) und Überraschungsgäste!</i>		46

Das Frühstücksmärchen	Materialtheater Stuttgart (D)	50
Kasperl und die Orgelpfeifen	Tröbinger & Tröbinger (A)	52
Glück	Cie. Freaks und Fremde (D)	54
Alma	Puppentheater Maribor (SI)	56
Die Prinzessin auf der Erbse	Lille Kartoffler Figurentheater (D)	58
Zauberkind	Margrit Gysin (CH)	60
Nicht nur Wölfe haben Hunger	Eva Sotriffer (I)	62
Nachtgesänge	Christoph Bochdansky und die Strottern (A)	64
Gebrüder Grimmig: Der Wolf und die 7 Geißlein	Cie. Freaks und Fremde (D)	66
Lotte Reiniger und ihre Silhouettenfilme	Gerhard Gruber, Stummfilm pianist (A)	68
Von der Bühne auf die Leinwand	Dafa puppet theatre (JOR/CZ), Ch. Bochdansky (A)	69
Spuren	theater.nuu (A)	70
Hase & Igel	Pierre Schäfer Produktion (D)	72
Body Concert	Lone Wolf Tribe (US)	74
Bilderbuchkino: Das Neinhorn und die Schlangeweile	Maximilian Tröbinger (A)	76
<b>ABSCHLUSSVORSTELLUNG:</b> Looking for Brunhild	Schäfer-Thieme-Produktion (D)	78

<b>YOUNG ANIMATION</b> Festival für Animationskunst	Batsch Batsch Batsch	Epp/Vetter/Rüss (D)	26
	O as little Otik	TMEEL kolektiv (CZ)	28
	Von den Socken	Nastasja Raböse (D)	28
	Fünf	Wolfram, Tietze, Neu (D)	29
	Stuttcase – Szenen aus dem Studiengang	HMDK Stuttgart (D)	30
	Tinder - A fucked up Night	Theater der Mitte (A)	32
	Me, You and That	Studio Damuza (CZ)	32
	Puppet & Body	Agnė Muralytė (LIT)   Stella Mangana (GR)	33
	Die Welt ist aus den Fugen	HfS Berlin (D)	34
	Frau Hirschberg allein zu Haus	La Pendula (D)	36



# Vorwort

Bürgermeister Dr. Andreas Rabl  
Vizebürgermeisterin Christa Raggl-Mühlberger

## Willkommen in der Welt der Figuren!

Zum 32. Mal tauchen wir mit dem Figurentheaterfestival in die Welt der Puppen ein und lassen uns von der Faszination der Figuren bezaubern. In einer Zeit, in der digitale Effekte unseren Alltag dominieren, ist die Rückbesinnung auf die Kunst des Puppenspielens eine willkommene Abwechslung. Ob Jung oder Alt, jeder ist begeistert von der Kreativität und der Ausstrahlung der Puppenspieler.

Bedanken möchten wir uns bei dem Intendantinnen-Team Gerti Tröbinger, Ruth Humer und Maria Dürhammer, welches wieder ein Programm voller Magie und Zauber zusammengestellt hat.





Jedoch nicht nur im Stadttheater, in den Minoriten und im Schlachthof tanzen die Puppen, sondern auch in der Fußgängerzone und am Zwinger wird man so manche Vorstellung hautnah erleben können. Mit dem „Young Animation Festival“ bietet man Nachwuchskünstlern die Möglichkeit, sich auszuprobieren und ihr Können einem Publikum vorzustellen.

Lassen Sie sich also verzaubern und entführen in eine Welt voller Fantasie, Abenteuer und unvergesslicher Momente!

Vizebürgermeisterin Christa Raggel-Mühlberger  
Kulturreferentin

Dr. Andreas Rabl  
Bürgermeister

## Liebes Publikum,

Der Redaktionsschluss will es, dass ich mein Vorwort zum heurigen Festivalprogramm am 8. März, dem internationalen Frauentag schreibe, noch immer tief bewegt, nachdem ich einen Tag zuvor Gast bei der Eröffnung eines Frauen-Trickfilmfestivals war. Tief bewegt über die Inhalte der gezeigten Kurzfilme.

Unsere Zeit ist herausfordernd und mitunter verstörend. Kriege, Gewalt, Hass, Zerstörung der Natur und sonstige Grauslichkeiten... all dies prägt auch die Themen die Künstlerinnen in ihren Arbeiten aufgreifen. Viel Hoffnungslosigkeit ist spürbar, aber die Aufgabe der Kunst ist es ja nicht Antworten zu geben, sondern die Zeit wider zu spiegeln.

Durchaus nachvollziehbar sind diese düsteren Themen wenn man die Rollen der Frauen in der weltweiten Gewaltspirale betrachtet. Sie sind es die ihre Söhne für die Machenschaften menschenverachtender Ideologien, religiösen oder politischen Ursprungs geben, die Opfer von Femiziden und sexualisierter Gewalt werden und dennoch gebären sie, pflegen, halten Wirtschaft und Gesellschaft am Laufen mit vergleichsweise geringeren Einkommen und räumen die Trümmer männlichen Größenwahns weg, während peinlich banale Debatten über die Berücksichtigung der Frauen in der Deutschen Grammatik geführt werden.

All diesen Frauen möchte ich, mit den Mitteln der Sprache gedenken indem ich die Texte, die ich selber in diesem Katalog verfasse, im generischen Femininum schreibe. Auf Gendersternchen und Binnen-I's wird verzichtet, um den Lesefluss nicht zu beeinträchtigen. Männer mögen sich mitgemeint fühlen.

## Vorwort

Gerti Tröbinger

Künstlerische Leiterin

Wenn Sie beim Lesen also über die eine oder andere ungewohnte Formulierung stolpern, denken Sie bitte in diesem kurzen Augenblick an eine dieser Frauen die unsägliche Leiden und Schmerzen ertragen oder ihr Leben lassen müssen weil männliche Dominanz das fordert.



Bevor Sie aber jetzt beschließen sich tunlichst von der Kunst fern zu halten, weil ihnen die düsteren Botschaften aus den Nachrichten sowieso schon zu viel werden, möchte ich Sie bitten weiter zu lesen und uns jedenfalls am heurigen Festival zu besuchen, weil es nicht nur Aufgabe der Kunst ist die Zeit zu spiegeln, sondern auch mit bewussten Brechungen an sie heran zu gehen. Das stärkste Mittel gegen Trübsinn ist der Humor. Und der kommt auf unserem Festival jedenfalls nicht zu kurz – ganz im Gegenteil!

Also lesen Sie weiter in unserem Programm, kommen sie und tauchen Sie ein, und wenn es auch nur für wenige Stunden ist, in eine Welt der Phantasie, des Witzes, des Lachens, der Freude, der Bewegtheit, der Verzückung und Irritiertheit. Gehen Sie mit offenen Augen durch Wels – Sie werden in den Auslagen die eine oder andere Puppe finden, die Ihnen vielleicht ein Lächeln auf die Lippen zaubert.

Besuchen Sie uns auch im Festivalzentrum in den Minoriten und tauschen Sie sich mit uns über ihre Wahrnehmungen aus.

Wir freuen uns auf Sie!  
Gerti Tröbinger und das Festivalteam



# #FTFWels



## Online-Kartenvorverkauf

Es freut uns, mit unserem Online-Kartenvorverkauf nun eine direkte Buchung anbieten zu können: Jetzt Tickets unter [karten.figurentheater-wels.at](https://karten.figurentheater-wels.at) sichern!

## Teilen, liken, kommentieren

Falls Sie es noch nicht gesehen haben: Wir sind neuerdings in den sozialen Netzwerken auf YouTube, Instagram, Facebook und TikTok sowie WhatsApp und Telegram präsent. Wir freuen uns über jede Reaktion!

## Newsletter

Keine Neuigkeiten verpassen und gleich unseren Newsletter abonnieren: <https://linktr.ee/ftfwels>

# Oberösterreich ehrt im Jahr 2024 den Komponisten Anton Bruckner zu seinem 200. Geburtstag.

Wir schließen uns mit 4 Produktionen für jedes Alter an.

- 1.) Der merkwürdige Herr Bruckner Seite 24
- 2.) Kasperl und die Orgelpfeifen Seite 52
- 3.) Spuren Seite 70
- 4.) Der vierte Programmpunkt ist ein Orgelspielplatz beim Puppenpicknick (Seite 46) am Samstag.



Studio Clemens Bauder (A)

## SCHORGEL

15.

JUNI 24

Samstag, 10:00-13:00h und 14:30-17:30 Uhr

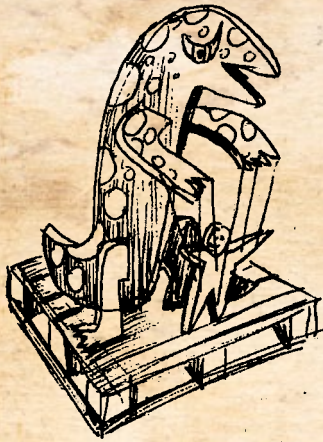
Am Zwinger bei den Minoriten

*Projekt der OÖ KulturEXPO Anton Bruckner 2024 mit freundlicher Unterstützung des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport*

Die Installation vereint das Orgelspiel und ein Ensemble an umgebauten Spielplatzgeräten zu einem kollektiven Musikinstrument im öffentlichen Raum. Durch gemeinsames Schaukeln und Wippen werden unterschiedliche Orgelpfeifen betrieben – auf dem Orgelspielplatz entfaltet sich ein Klangraum, der Anton Bruckner sowohl auf abstrakte als auch auf spielerische Art und Weise hörbar und erlebbar macht.



9



# Die Innenstadt wird zur Ausstellungs- fläche



**Vor den Spielstätten des Festivals erwarten sie große Holzfiguren, geschaffen von Schülerinnen des Franziskus Gymnasiums Wels.**

Mit dem Projekt mit dem Titel „Mein Standpunkt/unsere Standpunkte“ bietet das Festival den Schülerinnen Raum und Bühne um sich ein „Herz zu nehmen“ und ihre Anliegen im öffentlichen Raum abzuhandeln. Sie sichtbar zu machen mit den Mitteln der bildenden Kunst, Fragen aufzuwerfen, zu provozieren, anzuregen, zu kommunizieren.

Das Projekt findet in memoriam Meinrad Mayerhofer statt, der vor Jahren Idee und Entwürfe lieferte, die leider erst jetzt, nach seinem frühen Tod umgesetzt werden können.

Begleitender Lehrer: Mag. Andreas Vogl  
Künstlerische Begleitung:  
Thomas Waldenberger (Bildhauer)

# 10







Ausstellung im Stadtmuseum:

# „Die Mühlviertler Hasenjagd“

Beim 30. Welser Figurentheaterfestival im Jahr 2022 zündete der langjährige Welser Publikumsliebbling, Matthias Kuchta (Lille Kartoffler Figurentheater) den Funken für ein mehrjähriges Projekt zur Holocaust-Erinnerungskultur.

Inspiriert durch das Erzählspiel „Helgas Reise nach Riga“, über das Leben des Mädchens Helga Mayer, die im Konzentrationslager ums Leben kam, recherchierte eine Klasse der Berufsschule 1 in Wels zum Leben der jungen Welserin Ilse Hand, die ebenfalls im Konzentrationslager starb und setzte diese Lebensgeschichte, unter künstlerischer Supervision bildnerisch um. Die dabei entstandene Ausstellung mit dem Titel „Ich bin Ilse, vergesst mich nicht!“, war am Festival 2022 und 2023 zu sehen.



Nun hat diese Form der Erinnerungskultur weite Kreise gezogen. Das, in Wels entwickelte, künstlerisch-pädagogische Konzept der Recherche, Verschriftlichung und bildnerischen Umsetzung wurde in der Mittelschule St. Georgen an der Gusen, ein weiteres mal umgesetzt.







3. bis 20. Juni 2024  
Ausstellung Stadttheater-Foyer:

# Ein Sommer- nachtstraum

**Die „Mühlviertler Hasenjagd“  
aus der Sicht von Opfern,  
Täterinnen, Mitläuferinnen,  
Widerständigen und Beob-  
achtenden - eine realfiktive  
Auseinandersetzung mit ein-  
em Kriegsverbrechen in der  
Endphase des 2. Weltkrieges.**

**KÜNSTLERISCHE LEITUNG:  
Reinhard Jordan, Karin Seyer**

**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG:  
Donnerstag, 13. Juni – im  
Anschluss an die Festivaler-  
öffnung. Zu sehen im Stadt-  
museum Wels während der  
Festivaldauer zu den  
Museums-Öffnungszeiten**

Ab dem 3. Juni werden die Besucherinnen des Stadttheaters Wels von Feen und Elfen begrüßt. Zu sehen sind Puppen vom Figurentheater Kirchdorf, aus der Inszenierung „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.

Aufgeführt 2001 in der Scheune  
des Bauernhofes Steinhub  
in Micheldorf OÖ.

Regie: Johanna Horcicka,

Regie Figurentheater:

Eva Bodingbauer

Figurenentwurf und

Bau: Rosa Teutsch,

Ensemble





# Auftretende Gruppen im Überblick

## Lille Kartofler Figurentheater (D)

Lille Kartofler Figurentheater aus dem rheinischen Langenfeld – dahinter steckt der Puppenspieler Matthias Kuchta. Seit 35 Jahren inszeniert er mit seinen eindrucksvollen, großen Stofffiguren Märchen der Brüder Grimm und des dänischen Märchenpoeten Hans Christian Andersen. Er ist ein Publikumsmagnet – von Osaka, Vancouver, Boston bis Paris, Kopenhagen, Dublin und Rom. Matthias Kuchta ist seit vielen Jahren regelmäßiger und gern gesehener Gast beim Figurentheaterfestival in Wels.

[www.lille-kartofler.de](http://www.lille-kartofler.de)

## hands&company Figurentheater (D)

Das freie Tourneetheater aus Stuttgart wurde von **Angelika Maria Gök** gegründet. Die Figurenspielerin ist Absolventin der Stuttgarter HDMK. Sie gastiert mit ihren Kinderstücken in In- und Ausland, führt Regie und gibt Workshops für Kinder. **Robert Buschbacher** ist ebenfalls Figurenspieler und Absolvent der Stuttgarter Hochschule. In Wels trat er bereits mit dem Straßentheater "Die Tütopisten" auf. Seit 2023 spielen die beiden gemeinsam den Kinderbuchklassiker „Der Räuber Hotzenplotz“.

[www.handsandcompany.de](http://www.handsandcompany.de)

## Ermelinda Coccia (I)

Die Sand-Art Künstlerin kombiniert bildliche Techniken mit multimedialen Ansätzen. Ihr Weg beginnt beim Zeichnen, führt über Videokunst und Kino und findet eine tiefere Bedeutung in Sand-Art, einer Technik, die die Manipulation von Materie mit Echtzeit-Animation auf magische Weise vereint.

[www.ermelindacoccia.com](http://www.ermelindacoccia.com)

## Eva Sotriffer (I)

Die Figurenspielerin baut ihre Figuren selber entwickelt dazu parallel Stücke, gerne auch im Austausch mit anderen künstlerischen Partnern. Zuhause in Südtirol, hat sie ihr Handwerk in Österreich, Frankreich, Italien und in der Schweiz gelernt. Wohl auch deshalb ist die Sprache ihrer Stücke meist nonverbal und verlässt sich auf Kommunikationsmittel, die überall verstanden werden: lebendige Figuren, Bilder, Geräusche, Musik und Bewegung. Seit 2010 ist sie auf verschiedensten Bühnen und Festivals unterwegs.

[www.evasotriffer.com](http://www.evasotriffer.com)

## CIE. Freaks und Fremde (D)

**Sabine Köhler** und **Heiki Ikkola** arbeiten seit 2006 als Compagnie zusammen und versammeln für ihre Projekte Theatermacher, Bildende Künstler und Musiker in Teams, die über längere Zeiträume Arbeits- und Lebensstrategien ausprobieren und weiter entwickeln. Das Credo der Theaterarbeit ist die Auseinandersetzung mit dem Fremden, dem Anderen, dem Unbekannten, dem Unmöglichen. Ihre Arbeit kennt keine Genre Grenzen und ist doch kein Gemischtwarenladen. Der Ausdruck von Freaks und Fremde hat seinen Ausgangspunkt immer in der Puppenspielkunst, Sabine Köhler und Heiki Ikkola haben an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin ihr Handwerk erlernt. In ihren Arbeiten stellen sie sich unbequemen Fragen und Problemen, für die sie nur selten Antworten und Lösungen haben. Sie suchen den lebendigen gesellschaftlichen Dialog und öffnen sich den unterschiedlichsten Denk- und Kunstformen, auch außerhalb schützender Mauern von Theatern und Aufführungsräumen. Kunstpreis der Stadt Dresden.

[freaksundfremde.com](http://freaksundfremde.com)

## Spring String Quartet (A)

Seit 1997 konzertieren die vier Herren des oberösterreichischen SPRING STRING QUARTET gemeinsam auf den Bühnen Österreichs, Europas und den USA und zertrümmern dabei sämtliche gängigen „Geigenmusik“-Klischees und definieren die künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten des klassischen Streichquartetts neu. **Christian Wirth**, Violine, **Marcus Wall**, Violine, **Stephan Punderlitschek**, Violincello, **Julian Gillesberger**, Viola.

[www.ssq.at](http://www.ssq.at)

## Teatro Matita (SI)

Das Theater wurde 2002 von **Matija Solce** gegründet und bezieht Schauspieler:innen mit unterschiedlichen Theater- und Musikbackgrounds ein. Teatro Matita hat einen ganz eigenen Charakter, egal ob es sich bei der Aufführung um ein Kinderstück oder ein Kabarett für Erwachsene handelt. Der Fokus liegt auf ausdrucksstarke, originelle Puppen und erforscht die Theatermöglichkeiten von Material und Objekten, alltäglicher Gegenstände bis hin zu Knochen. Alle Soloshows passen in einen Koffer, während komplexere Aufführungen die Bühne auf innovative Weise nutzen können – ein Feuerwehrauto kann zum Instrument werden, u.v.m. Jede dieser Aufführungen hat ihre eigene theatrale Technik und Sprache. Die Produktionen von Teatro Matita wurden schon auf vielen bedeutenden internationalen Festivals aufgeführt.

[www.matijasolce.com](http://www.matijasolce.com)

## Anita Gröbl (A)

Sie spielt gern mit Objekten, Tönen und all dem, worüber sie sonst so stolpert. Sie entwickelt experimentelle Theaterstücke für die Straße und die kleine Bühne, tingelt mit verschiedenen Musikprojekten umher und ist leidenschaftliche Clownin bei den Roten Nasen.

## Materialtheater Stuttgart (D)

Das freie Figurentheaterensemble, das seit über 35 Jahren von Stuttgart aus auf Theaterfestivals in die ganze Welt zieht. In ihren Inszenierungen für Kinder und Erwachsene greifen sie gesellschaftspolitische Themen auf und suchen für ihre Geschichten nach immer neuen Formen der theatralen und ästhetischen Umsetzung. Viele Stücke entstanden in Zusammenarbeit mit Künstlerkolleg\*Innen aus Figurentheater, Schauspiel, Musik und Film in Kooperation mit Veranstaltern und Festivals in ganz Europa und wurden mehrfach mit Preisen ausgezeichnet.

[www.materialtheater.de](http://www.materialtheater.de)

## Tröbinger & Tröbinger (A)

**Gerti Tröbinger** (Jahrgang 1959) beschäftigt sich seit ihrer Ausbildung zur Kindergartenpädagogin (1973-1977) mit Theater und Figurentheater. Ausbildung zur Puppenspielerin (1993-1996). Sie arbeitet als freie Puppenspielerin und Puppenbauerin solistisch und in verschiedenen Ensembles und Theatern (z.B.: Verein denk:spiel, Landestheater Linz, Theater der Jugend-Wien...). Seit 2009 ist sie künstlerische Leiterin des „Internationalen Welsler Figurentheaterfestival“. **Maximilian Tröbinger** (Jahrgang 1989): Studium „Zeitgenössische Puppenspielkunst“ an der HfS Ernst Busch Berlin (2016-2020). Freier Puppenspieler und Regisseur und in verschiedenen Ensembles und Theatern (z.B. Verein denk:spiel, Burgtheater-Wien, Lovefuckers-Berlin...). Mutter und Sohn stehen in mehreren Produktionen gemeinsam auf der Bühne..

[www.theater-troeinger.at](http://www.theater-troeinger.at)

## theater.nuu (A)

Für **Sarah Gaderer** und **Laura-Lee Jacobi** liegt der Fokus auf dem Eröffnen von Räumen, die ästhetische Begegnungen mit dem oft sehr jungen Publikum ermöglichen. Sie wollen Räume öffnen, die Platz für individuelles Erleben und Phantasie bieten.

[www.theaternuu.at](http://www.theaternuu.at)

## Christoph Bochdanský (A)

Puppenspieler, Puppenbauer, Bühnenbildstudium am Mozarteum Salzburg, Figurentheatercolleg in Bochum; Neben Soloarbeiten, regelmäßige Zusammenarbeiten mit dem Figurentheater Wilde&Vogel, Leipzig, dem Duo „die Strottern“ Klemens Lendl, David Müller. Auftritte auf internationalen Festivals. Arbeitet als Regisseur, Ausstatter und Puppenbauer (Puppentheater der Stadt Halle, Theater Junge Generation Dresden, Oper Zürich, Bialistocki Teatr Lalek, Polen). Gastdozent an den Hochschulen in Stuttgart, Berlin und Bratislava. Bücher: Anmerkungen zur Umgebung 2015, Botendienst ins Jenseits 2019, Comic: Lieder vom Horizont 2021

[www.bochdanský.at](http://www.bochdanský.at)

## Die Strottern (A)

Ende der 1980er, als Teenager, begannen **Klemens Lendl** und **David Müller** miteinander zu musizieren. Erste Bekanntheit mit alten Wienerliedern machten sie Mitte der 1990er, aber erst als sie um die Jahrtausendwende den Wiener Poeten Peter Ahoner kennenlernten, fanden sie im Neuen Wienerlied ihre musikalische Heimat. 2003 erschien eine erste CD mit eigenen Liedern und seither erkundeten „Die Strottern“ auf acht weiteren Alben die Randbezirke der Wiener Musik.

[diestrottern.at](http://diestrottern.at)

## Die exen (D)

Das freie Theaterensemble aus Neuhaus am Inn im Landkreis Passau spielt mit verschiedensten Mitteln des Figurentheaters und integriert dabei gern Elemente des Schauspiels und der Live-Musik.

**Annika Pilstl**, Exen-Mitbegründerin, Puppenspielerin und Regisseurin, ist sowohl im Ensemble als auch solistisch tätig. Ihre derzeit elf mobilen Stücke touren auf deutschen sowie internationalen Bühnen und Festivals und erhielten bereits zahlreiche Auszeichnungen. **Dorothee Carls**, diplomierte Puppenspielerin, arbeitet freischaffend in unterschiedlichsten Kombinationen. Gemeinsam mit Michael Hatzius (die Echse) entwickelt sie als Theater Urknall Inszenierungen. Als Regisseurin war sie im Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel zuletzt mit „Der Gurkenkönig“ zu Gast.

[die-exen.de](http://die-exen.de)

## Pierre Schäfer (D)

Pierre Schäfer ist freischaffender Puppenspieler, Regisseur und Autor. Er studierte von 1986 bis 1990 an der HfS »Ernst Busch« und ist Mitbegründer des „Theater Handgemenge“. Seit 1990 ist er freischaffend tätig.

[www.pierre-schaefer.de](http://www.pierre-schaefer.de)

## Veronika Thieme (D)

Veronika Thieme wurde 1976 in Arbon/Schweiz am Bodensee geboren. Zunächst studierte sie Medizin an der FU Berlin, von 1998 bis 1999 besuchte sie die internationale Schauspielschule École Philippe Gaulier in London und studierte bei Performern des: „Theatre de Complicite“, London. Von 2004 bis 2008 folgte ein Studium der zeitgenössischen Puppenspielkunst an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin mit Diplomabschluss.

[veronikathieme.de](http://veronikathieme.de)



## Gerhard Gruber (A)

Der Pianist ist seit 1988 Stummfilmbegleiter am Klavier. Er hat über 650 verschiedene Stummfilme in aller Welt begleitet und seine musikalische Sprache ist die Improvisation. Für ihn ist die verbindende Dreieit Film-Publikum-Musik wesentlich, sodass niemals eine Aufführung einer anderen gleicht. Er will sich auch selber immer neu von den Filmen verführen lassen und diese Spannung ans Publikum weitergeben.

[www.silentfilm pianist.com](http://www.silentfilm pianist.com)

## Figurentheater Margrit Gysin (CH)

«Sie ist die Grande Dame des Figurenspiels und eine Pionierin auf diesem Gebiet. Seit fast fünf Jahrzehnten arbeitet sie an ihrem eigenen und einzigartigen künstlerischen Kosmos. Sie erzählt existentielle Geschichten über die Wunder und Wunden des Lebens und zaubert aus Manteltaschen und zwischen Buchdeckeln den Trost der Welt hervor. Noch das kleinste Ding entfaltet in ihrer Theaterarbeit grosse, magische Wirkung. Sie lässt Kinder diesen Kosmos betreten und jene das Staunen wiederentdecken, die es längst verlernt geglaubt haben.» Schweizer Theaterpreis 2017

[www.figurentheater-margrit-gysin.ch](http://www.figurentheater-margrit-gysin.ch)

## Lone Wolf Tribe (US)

Die New Yorker Company steht unter der Leitung von **Kevin Augustine**. Wie der Firmenname schon vermuten lässt, schreibt, inszeniert und tritt Kevin Augustine alleine neben den Schaumstoffpuppen auf, die er selbst herstellt. Lone Wolf Tribe will erforschen, herausfordern und fesseln. Dazu verwendet Lone Wolf Tribe eine einfache, magische und brutale Poetik, um ein einmaliges Theatererlebnis über unsere gemeinsame menschliche Geschichte zu schaffen.

[www.lonewolftribe.com](http://www.lonewolftribe.com)

## Puppentheater Maribor (SI)

Gegründet 1974 produziert es jedes Jahr sechs neue Aufführungen und über 400 Shows. Das Theater verfügt über mehr als fünf verschiedene Bühnen in einem renovierten Minoritenkloster in Lent, Maribor. Dreißig Theatermitarbeiter kreieren Vorstellungen für Kinder und Erwachsene, die zu zahlreichen verschiedenen Festivals auf der ganzen Welt eingeladen werden. Seit 1990 organisiert es sein eigenes internationales Puppenfestival in Maribor, das den Namen Summer Puppet Pier trägt und Künstler aus der ganzen Welt beherbergt. Es veranstaltet auch das Biennale der Puppenkünstler Sloweniens, ein nationales Puppenfestival, das alle zwei Jahre stattfindet.

[www.lg-mb.si](http://www.lg-mb.si)

## Folgende Gruppen und Künstler:innen treten im Rahmen des Young Animation Festivals 2024 auf:

Lina Mareike Wolfram, Seth Tietze und Sofie Neu (D)  
Agnė Muralytė (LIT)  
Benjamin Blaikner, Bina Blumencron, theaterdermitte.at (A)  
Stella Mangana (GR)  
Lariss Dingler, [www.lapendula.de](http://www.lapendula.de) (DE)  
Andrej Lyga, Karolína Křížková, [www.damuza.cz](http://www.damuza.cz) (CZ)  
Nastasja Raböse, [www.nastasjaraboese.de](http://www.nastasjaraboese.de) (DE)  
Kolektiv TMEL, [instagram.com/tmel.kolektiv](https://instagram.com/tmel.kolektiv) (CZ)  
Lara Epp, Anniek Vetter, Adeline Rüss, [adelineruess.de](mailto:adelineruess.de)(D)  
Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin:  
Christoph Breust, Christine Zeides, Esti Schrader, Almut Schäfer-Kubelka, Mario Pannach, Sophia Jelena Bobić  
HMDK Stuttgart:  
Zoė Broneer, Mara Jawetz,  
Anna-Maria Shawky, Viktoria Kasprk,  
Camilla Krause, Anna Lehostkă,  
Jakob Ferdinand Lenk



ORF WIE WIR.

# Langeweile gehört sich nicht.

## **Die wahren Abenteuer sind im Club.**

Der Ö1 Club bietet mehr als 20.000 Kulturveranstaltungen jährlich zum ermäßigten Preis.

Mehr zu Ihren Ö1 Club-Vorteilen: [oe1.ORF.at](http://oe1.ORF.at)



Ö1 CLUB

**13.**

JUNI 24

Donnerstag, 9:00 Uhr

Minoriten Großer Saal

**16.**

JUNI 24

Sonntag, 14:30 Uhr

Minoriten Großer Saal

Lille Kartoffler Figurentheater (D)

## Rumpelstilzchen

*Ab 4 Jahren | Dauer: 50 Minuten*

**E**in Puppenspiel für Kinder (aber nicht nur für Kinder) ab 4 Jahren (und für Erwachsene auch ab 4 Jahren), nach dem bekannten Märchen der Gebrüder Grimm.

Es spielen mit: große Textilfiguren (lebensgroß) und kleine Textilfiguren (vielleicht so lang wie eine Elle, ungefähr) und ein Erzähler (lebensgroß) und kluge Kinder (auch lebensgroß in etwa). Ansonsten spielen mit: einiges an Stroh und Gold und einige Mehlsäcke.

Regie und Spiel: Matthias Kuchta

Autoren: Brüder Grimm, Matthias Kuchta

Ausstattung und Figurenbau: Mechtild Nienaber, Matthias Kuchta

**19**



13.

JUNI 24

Donnerstag, 10:00 und 14:30 Uhr

Alter Schl8hof Wels

hands&company Figurentheater (D)

## Der Räuber Hotzenplotz

*Ab 5 Jahren | Dauer: 60 Minuten*

**A**ls grobe Holzfiguren geschnitzt jagen die Protagonisten mit viel Geräusch und Rockmusik durch eine Holzklotzwerkstatt und lassen den uralten Kampf zwischen Gut und Böse wieder lebendig werden.

Es wird gesungen, getanzt und gespielt, dass es kracht. Rumms Dich!

Die virtuose, fröhliche Spiellaune der Figurenspielerinnen ist ansteckend. Zum Schluss herrscht Einigkeit. Die Geschichte vom Räuber Hotzenplotz ist gut - unsterblich gut- nein, wackelzahnisch gut.

Die Materialtheater Inszenierung mit live Musik ist in ihrer holzschnittartigen Kasperl-Interpretation ein Klassiker..

Regie: Angelika Maria Gök und Franziska Merkel

Autor: Otfried Preußler

Spiel: Angelika Maria Gök, Robert Buschbacher

Figurenbau und Ausstattung: Angelika Maria Gök

Musik: Uwe Lames

Copyright Foto: Klaus G.Kohn

20



21

**13.** JUNI 24 **Donnerstag, 15:00 bis 17:00 Uhr**

**Fußgängerzone Wels**

**14.** JUNI 24 **Freitag, 15:00 bis 17:00 Uhr**

**Fußgängerzone Wels**

**Ermelinda Coccia (I)**

## **Sand-Art: LIFE**

*Ab 6 Jahren / Dauer: 20 Minuten*

**M**it Sand-Art, einer Technik, die auf magische Weise die Manipulation von Materie mit Echtzeit-Animation kombiniert, erzählt „Life“ die Geschichte des dünnen Fadens, der uns mit dem Leben verbindet, von dem, was unser Schicksal zart gestaltet, manchmal mit der Möglichkeit, es nach unserem Wunsch zu bewegen.

Autorin: Ermelinda Coccia

Spiel und Regie: Ermelinda Coccia

Musik: Evgeny Grinko, Michele Braga, Cicada





Beide Straßentheaterstücke sind auch am Samstag beim Puppenpicknick (siehe Seite 44) von 14:30 bis 17:30 Uhr zu sehen.

18.

JUNI 24

Dienstag, 15:00 bis 17:00 Uhr

Fußgängerzone Wels

Eva Sotriffer (I)

## Secret Garden

Ab 12 Jahren | Dauer: 6 Minuten

Was verbirgt sich hinter der nächsten Mauer? Hier ist ein Guckloch zum Durchschauen, über den Kopfhörer gibt es den Ton dazu. Und dann beginnt die Geschichte. Es ist eine Geschichte darüber, dass ein Ausweg aus dem Hamsterrad manchmal näher liegt als man denkt. Die eigenen Füße tragen einen weiter und der nächste geheime Garten wartet vielleicht schon. Lass dich überraschen.

Ein Miniaturtheaterstück in der Kiste, live gespielt für eine Person.

Spiel, Regie, Figurenbau und Ausstattung: Eva Sotriffer  
Musik: Max Castlunger



23

13.

JUNI 24

Donnerstag, 19:00 Uhr

Stadtheater Wels



Die exen  
und das Spring String Quartet (D/A)

## Der merkwürdige Herr Bruckner

*Ab 10 Jahren | Dauer: 65 Minuten*

*Eine Produktion vom  
Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel und den exen*

**A**nton Bruckner, der berühmte, bescheidene Komponist, Musiker und Lehrer: Was machte diesen Menschen aus, der trotz zahlreicher Misserfolge und harter Prüfungen stets beharrlich blieb? Woher nahm er die Kraft, seiner Idee zu folgen, seine Musik zu schaffen? Was machte die Einsamkeit mit ihm?

Fragen und Themen, die sich in anderer Hülle heute auch vielen jungen Menschen stellen. Ein musikalisch-flottes Figurentheaterstück für zwei große Schauspielerinnen und ein ganz kleines Orchester voller Merkwürdigkeiten und Überraschungen begibt sich auf Spurensuche, lüftet so manch' kleines Geheimnis und wagt Antworten.

24



Regie: Hans-Jochen Menzel

Autoren: Hans-Jochen Menzel und die exen

Spiel: Dorothee Carls, Annika Pilstl

Figurenbau und Ausstattung: Peter Lutz

Musik: Philipp Plessmann & Spring String Quartet

Produktion: Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel Linz und „Die exen“ (D)

Copyright Fotos: MecGreenie

25



# YOUNG ANIMATION

Festival für Animationskunst



**DO, 13. JUNI 2024, 21 UHR**  
**MINORITEN GROSSER SAAL**

**Epp/Vetter/Rüss (D)**

## **Batsch Batsch Batsch**

Ab 6 Jahren | Dauer: 35 Minuten

In dem Stück „BatschBatschBatsch“ haben es sich die drei Protagonistinnen zur Aufgabe gemacht, den Zuschauenden ein musikalisches Spektakel zu kredenzen. Aus dürrftig zusammengebastelten Instrumenten erklingen dürrftige Töne. Es wird mit allerlei Alltagsgegenständen experimentiert, auf musikalisches Halbwissen zurückgegriffen, und

jegliches Register gezogen, um ein imponantes Erlebnis zu liefern. Mit bedingungslosem Einsatz für die Sache setzt das Trio alles daran, der verschwenderischen Schönheit des Moments durch Musik ein vergängliches Denkmal zu setzen. Das Ergebnis ist eine Ode an die Mittelmäßigkeit, die bald zum virtuosen Chaos wird.

# 26

- Autorinnen, Ausstattung und Spiel: Adeline Rüss, Anniek Vetter, Lara Epp
- Außenblick: Florian Feisel, Ariel Doron
- Musik: Rike Huy und Joosten Ellée, Gerd Baumann, Anniek Vetter, Lara Epp und Adeline Rüss
- Fotos Copyright: Jule Böttcher

**FR, 14. JUNI 2024, 11:00 UHR BIS 16:30 UHR**

**KOSTEN: EUR 50,- EXKL. UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG**

In Kooperation mit  
Medienkulturhaus Wels  
und Verein IMAGO

**WORKSHOP**

“PUPPETS IN (STOP)MOTION”

**Inhalt:**

In kleinen Gruppen werden Stop Motion Filme aus mitgebrachtem Material und Puppen gemacht. Eine gute Gelegenheit Stop Motion Technik mit modernem Equipment kennen zu lernen und einen kurzen Clip mit nach Hause zu nehmen oder unmittelbar zu posten.

**Mitzubringen:**

Puppen und Materialien, die du filmisch zum Leben erwecken möchtest.

Anmeldung bis 31. Mai 2024 bei: Gerti Tröbinger: [gertitroebinger@gmx.at](mailto:gertitroebinger@gmx.at)

Achtung! Beschränkte Teilnehmerinnenzahl - Anmeldung unbedingt erforderlich!

**27**

**FR, 14. JUNI 2024, 9 UHR**  
**ALTER SCHL8HOF WELS**

**TMEL kolektiv (CZ)**

## **0 as little Otik**

Ohne Sprache, ab 7 Jahren | Dauer: 40 Minuten

„0 als an/aus\_0 als ein Hindernis\_0 als mit offenem Mund\_0 als Nachkomme\_0 als eine Horror-Puppentheateraufführung basierend auf dem tschechischen Märchen „Otesánek“

Das Märchen handelt von einem kinderlosen Ehepaar, das sich ein Kind aus einem Holzstamm schnitzt – den kleinen Otik. Überraschenderweise wird Otik lebendig und entwickelt einen unersättlichen Hunger. Er verschlingt nicht nur seine Eltern, sondern auch das ganze Dorf. Mit ungewöhnlichen Materialien interpretiert das Stück das traditionelle



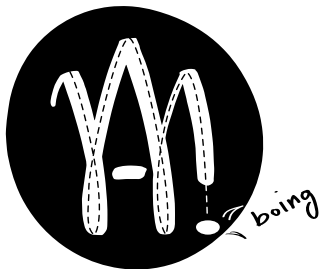
Märchen neu. Die beängstigende Metapher für eine sich selbst verzehrende Welt spielt in einem Universum von Leiterplatten und Kreaturen aus alten elektronischen Bauteilen.

■ Regie: Viktor Prokok ■ Spiel: Antonie Rašilová, Jakub Müller, Nikolas Ferenc ■ Ausstattung: Berta Doubková  
■ Musik und Dramaturgie: Jan Froněk ■ Bilder © Teodor Alabazov

## **YOUNG ANIMATION**

Festival für Animationskunst

**28**



**FR, 14. JUNI 2024, 10 UHR**  
**MINORITEN GROSSER SAAL**

**Nastasja Raböse (D)**

## **Von den Socken**

Ab 5 Jahren und Erwachsene | Dauer: 40 Minuten

„In einer Welt voller Strümpfe und Fülllinge, machen sich eine Socke und eine Fee auf die Suche nach einer großen Freundschaft, die verloren gegangen scheint.“



**FR, 14. JUNI 2024, 17 UHR**  
**STADTTHEATER WELS**

**Wolfram, Tietze, Neu (D)**

## Fünf

Ab 12 Jahren und Erwachsene | Dauer: 40 Minuten

Kanada, 1934. Elzire Dionne bringt fünf eineiige Mädchen zur Welt. Sie werden den Eltern entwendet und im eigens für sie geschaffenen Freizeitpark Quintland einem Millionenpublikum vorgeführt. Von der Außenwelt abgeschirmt wachsen die Quints zu einer Einheit gehorsamer, versicherter Frauen heran, bis diese Einheit einen Riss bekommt...

Zwei Puppenspielerinnen erzählen die Geschichte von Fünflingen, fünf vermeintlich gleichen Mädchen. Dabei filmen sie sich gegenseitig. Das Auge der Kamera wird zu den Augen der Öffentlichkeit, die bei jedem Entwicklungsschritt der Mädchen live dabei ist. Die Spielerinnen springen in verschiedene Rollen. Sind sie nur Erzählerinnen oder sind sie zwei von fünf?



- Konzept, Regie, Ausstattung, Spiel:  
Seth Tietze und Lina Mareike Wolfram
- Dramaturgischer Weitblick: Sofie Neu ■ Bilder © Anna-Ivasiuk

Die Produktion wurde gefördert durch:  
HMDK Stuttgart und LBBW Stiftung

Eine Geschichte von Freundschaft,  
Trennung, Verlust und sich finden.

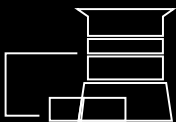
- Konzept und Spiel: Nastasja Raböse ■ Künstlerische  
Begleitung: Lutz Großmann, Florian Feisel, Lukas  
Schneider ■ Sounddesign: Lukas Schneider
- Bau: Nastasja Raböse, Carlo Twiste, Andreas Raböse
- Technik: Lukas Schneider, Emil Fischer



**29**

**FR, 14. JUNI 2024, 18 UHR**  
**ALTER SCHL8HOF WELS**

# Stuttcase



# 30

Studiengang FIGURENTHEATER  
der HMDK Stuttgart (D)

## Stuttcase - Szenen aus dem Studiengang

Ab 12 Jahren | Dauer: 60 Minuten

Das STUTTCASE ist ein Nummernprogramm von verschiedensten Szenen, die im Studium entstanden sind. Auf die Bühne treten das zweite und dritte Studienjahr des Bachelor Figurentheater. Von Tieren, Menschen und anderen Objekten - mit Klappmäulern, Handpuppen, Marionetten und anderem Zeug.

- Regie: Professor:innen des Figurentheaters
- Darsteller: Zoë Broneer, Mara Jawetz, Anna-Maria Shawky, Viktoria Kasprík, Camilla Krause, Anna Lehostká, Jakob Ferdinand Lenk
- Figurenbau und Requisiten: Team





**YOUNG  
ANIMATION**  
Festival für Animationskunst

@ Florian Feisl

**31**



**FR, 14. JUNI 2024, 20 UHR**  
**STADTTHEATER WELS**

**Theater der Mitte (A)**

# Tinder - A fucked up Night

Ab 12 Jahren | Dauer: 75 Minuten

„There is a crack in everything, thats how the light gets in.“ (Leonard Cohen)

Jeder Misserfolg ist der Beginn eines Erfolges. Auf unterhaltensame Art und Weise setzen sich Dating Erfahrungen auf der Social-Media-Plattform Tinder mit „FuckUp“ - Erfahrungen des Scheiterns zu einem sehr zeitgemäßen Blick auf das Leben zusammen.

- Text und Regie: Benjamin Blaikner ■ Spiel: Bina Blumencron
- Musikalische Leitung: Tom Reif ■ Ausstattung: Lili Brit Pfeiffer
- Fotos: © David Haunschmidt



**SA, 15. JUNI 2024, 10 UHR**  
**MINORITEN GROSSER SAAL**

**Studio Damuza (CZ)**

# Me, You and That

Ohne Sprache!  
Dauer: 30 Minuten  
und 10 Minuten Spiel  
mit den Objekten

Eine Tanz- und Bewegungsshow für Kleinkinder ab 1 Jahr. Die Welt ist rund, die Welt dreht sich. Komm, dreh mit und begleite die Astronauten auf ein Abenteuer durch die Galaxie!



**32**

# Puppet & Body

SA, 15. JUNI 2024, 11 UHR  
ALTER SCHL8HOF WELS

Ohne Sprache! Beide Stücke ab 10 Jahren | Dauer jeweils 20 Minuten

Agnė Muralytė (LT)

## Je m'évanouis

Das sensible Stück behandelt die Fragilität menschlicher Existenz – die Geschichte vom Leben eines Mannes und den Situationen, in die er geraten ist.

- Regie: Claire Heggen, Agnė Muralytė ■ Musik: Phil Von
- Figurenbau: Martynas Lukošius ■ Performance: Agnė Muralytė
- Outside Eye: Cynthia Coray ■ Fotos: © Arvydo Gudo



Stella Mangana (GR)

## Nude

Das Handpuppenstück handelt von der Reise des Lebens durch die Einsamkeit und die Bedeutung des Anderen, der die Macht hat, unsere gesamte Existenz zu transformieren.

- Regie, Spiel und Ausstattung: Stella Mangana
- Puppenbau: Stella Mangana, Stathis Markopoulos
- Musik: Alexis Chatziioannou



- Regie und Autorin: Karolína Křížková
- Spiel: Andrej Lyga, Karolína Křížková
- Figurenbau und Ausstattung: Karolína Jansová
- Musik: Júlie Lupačová ■ Fotos: © Studio Damúza

**YOUNG  
ANIMATION**  
Festival für Animationskunst

**33**

**SA, 15. JUNI 2024, 18 UHR**  
**ALTER SCHL8HOF WELS**

**DIE WELT IST  
AUS DEN FUGEN**



**34**

Ein gewaltiger Meteorit rast auf die Erde zu. Seelen finden keine Ruhe, Türen führen ins Nichts. Das Schicksal braucht keine Helden und Menschen werden von ihren Schatten überholt. Die Studierenden des 48. Jahrgangs Zeitgenössischer Puppenspielkunst an der HfS Berlin erforschen die Extreme menschlicher und materieller Existenz. Drei kontrastreiche Produktionen erschaffen neue Welten und zeigen die Vielfalt der Puppenspielkunst.



**Christine Zeides & Christopher Breust (D)**

## **Der Meteor**

Erwachsene | Dauer: 55 Minuten

Wie kommt der Mensch gut aus diesem Leben? Ein Sarg, ein Staatsbegräbnis. Der Literaturnobelpreisträger Wolfgang Schwitter hat es geschafft – doch dann findet er sich in sein schummriges Künstleratelier zurückversetzt. Was hält ihn im Leben fest? Wer ruft seinen Namen? Der Ruhelose kämpft um seinen Tod und scheint doch zur Unsterblichkeit verdammt: am Ende krepieren immer die anderen.

Ein morbid-humoristisches Handpuppenstück in einer merkwürdigen Holzkonstruktion. Nach einer Textgrundlage von Friedrich Dürrenmatt für die Handpuppe ad absurdum geführt.

■ Idee, Regie und Spiel: Christoper Breust und Christine Zeides ■ Ausstattung, und Bühnenbau: Christoper Breust, Christine Zeides mit Ingo Mewes ■ Figurenbau und Requisiten: Christine Zeides ■ Musik und Soundeffekte: Christopher Breust ■ Fotos Copyright: Barbara Braun

Mit besonderem Dank für Probenbesuche: Markus Joss, Regina Menzel, Harry Fuhrmann, Nis Søgaaard, Magda Lena Schlott, Jörg Lehmann, Andree Gubisch, Ulrike Völger, Caroline Scholz Ott, Roscha A. Säidow



**Sophia Jelena Bobić (D)**

## **Dunkle Machenschaften**

Die heißeste Nacht des Jahres in Los Angeles, ein berufsmüder Privatdetektiv und Geheimnisse über Geheimnisse. Wohin ist der Ehemann der schönen Auftraggeberin Mary Brown verschwunden? Ist der Nachbar Peterson wirklich nur ein Nachbar?

Wer spielt hier ein doppeltes Spiel und warum ist es überhaupt so schwül? Eine Spurensuche durch die Stadt der Engel, das Unbewusste und das Genre des Film Noir. Wollen Sie die ganze Wahrheit wirklich wissen?

■ Text, Regie und Spiel: Sophia Jelena Bobić



# **YOUNG ANIMATION**

Festival für Animationskunst



**Esti Schrader, Almut Schäfer-Kubelka, Mario Pannach (D)**

## **Hunger**

Summende Mägen und Türen, die das Betreten verlernten. Räume, große, kleine, verletzte, bestimmte, verstimmte. Ein großes Verlangen, ein Augenschmaus.

Stückentwicklung, inspiriert nach Elementen aus dem Roman „der unsichtbare Apfel“ von Robert Gwisdek. Masken-, Körper- und Objekttheater.

■ Konzept Idee und Regie: Esti Schrader ■ Darsteller: Esti Schrader, Mario Pannach

■ Bühnenbau: Ingo Mewes, Jörg Belka ■ Bühnenbild:

Esti Schrader ■ Bühnenbildassistentz: Helena Ommert

■ Puppenbau: Susanne Wächter ■ Co Regie und Musik:

Almut Schäfer-Kubelka ■ Outside Eyes: Markus Joss ■

Dank an: Florian Feigl, Robert Richter, Sven Tillmann

# **35**

**SA, 15. JUNI 2024, 20:30 UHR**  
**STADTTHEATER WELS**

**La Pendula (D)**

# **Frau Hirschberg allein zu Haus**

Ab 12 Jahren | Dauer: 50 Minuten

In dem Stück verschmelzen viele Genres miteinander: Schauspiel, Figurentheater, Objekttheater und Zeitgenössischer Zirkus.

Ein plötzlich auftauchender Mantel, fremdbestimmte Hände, schwebende Füße, ein kleines zartes Wesen, Stimmen... Das sonst so geordnete Leben von Frau Hirschberg gerät auf einen Schlag durcheinander. Erinnerungen, Bilder und Emotionen schleichen sich in ihr Bewusstsein. Auf einer surrealen Ebene des Erlebens wird sie ungewollt von ihrer Vergangenheit eingeholt und mit Ereignissen ihrer Kindheit konfrontiert.

Die Geschichte von Frau Hirschberg berührt Themen, in denen wir uns alle ein Stück weit wieder finden können. Es geht um Schutzlosigkeit und Einsamkeit, um die Sehnsucht nach Geborgenheit, den Verlust durch den Tod und die Wiederentdeckung des Lebens.

- Regie: Günter Klingler
- Spiel, Idee und Figurenbau: Larissa Dingler
- Stagehand: Milena Hofmann
- Fotos: © Siemon Siefert

# 36

**YOUNG  
ANIMATION**  
Festival für Animationskunst



SA 15. Juni 2024 | Minoriten Wels, 21:30 Uhr

# 4. Welser Puppetry Slam

Auf geht's, die S(ch)lam(m)lawine rollt wieder über Wels im erbitterten Kampf der Giganten des Puppenspiels um den begehrten Titel:

**"King of  
S(ch)lam(m)  
zu Wels"**

**Sei dabei! Mach mit oder schau zu!**

... gib und nimm alles: Applaus und Buhs, Rosen und Tomaten...

**Spielregeln für Teilnehmerinnen:**

Anmeldung im Festivalbüro bis spätestens SA, 15.6. - 21:00 Uhr

Du trittst ins Scheinwerferlicht ohne Auf-, Um- und Rückbau.

Nur du und dein tragbares Equipment! Drama, Horror, Komödie...

alles ist willkommen. Deine Show dauert nicht länger als 7 Minuten.

**Spielregeln für das Publikum:**

Du kaufst Wahlzucker! (in der Festivalbar) und kürst deinen Favoriten oder deine Favoritin. Eintritt frei! Enthusiasmus und Jubel erbeten!

**Moderation:** Maximilian Tröbinger und Begleitung



**37**



14.

JUNI 24

Freitag, 21:30 Uhr

Alter Schl8hof Wels

Teatro Matita (SI)

## The Hatchet

*Für Erwachsene | Dauer: 60 Minuten*

„The Hatchet“ ist ein intermediales Kabarett, basierend auf Fran Levstiks Geschichte „Martin Krpan aus dem Dorf Berg“. Eine bekannte Märchengeschichte – neu interpretiert von fünf Musikern, die in einem Gasthaus in Notranjska sitzen. Mit Schwung, Dynamik, Witz, Akkordeonklängen, Rockmusik, rasantem Objektspiel, teils exakt komponiert, teils improvisiert und viel Schnaps jagen die fünf Herren ihr Publikum durch die Geschichte.

Die Inszenierung vereint auf einzigartige Weise Elemente alternativer konzeptueller Kunst und derber Komödie, auf einer Bühne aus einem alten Feuerwehrauto.


Open Air mit wenig Sprache (Englisch/Slowenisch)

38



Regie: Matija Solce | Autoren: Matija Solce, Fran Levstik  
Spiel: Miha Arh, Miha Razdrih, Matija Solce, Filip Šebšajević, Tines Špik  
Figurenbau: Brane Solce, Sanja Fidler | Bühnenbild: Larisa Kazič  
Musik: Matija Solce | Copyright Fotos: Ales Kral

39

Schon gewusst, schon gelesen?!  


## **Eintauchen in die Welt des Figurentheaters.**

### **Wie geht das?**

Für Ihre Schulklassen gibt es rund um das Festival unterschiedlichste Workshops. Schattentheater, Objekttheater, Handpuppen. Mit unserem Angebot wird Neugierde und Kreativität für die Vielfalt des Figurentheaters geweckt. Gemeinsames Ausprobieren und Experimentieren mit Ruth Humer und Maria Dürrhammer (Theaterpädagogische Leitung des Figurentheaterfestivals Wels).

**DAUER:** 2 Unterrichtseinheiten

**KOSTEN:** 5 € pro Kind, inkl. Material

**ORT:** an Ihrer Schule

**RESERVIERUNG:** +43 664 433 59 33





# PROGRAMM ÜBERSICHT 2024

Eintrittspreise	NORMAL	ERMÄSSIGT
Vorstellungen	13,90 €	8,30 €
Gruppe ab 10 Personen *	8,30 €	5,50 €
Block á 10 Eintrittskarten	113,80 €	64,70 €
Festivalpass	164,40 €	113,80 €

\* Gruppenkarten müssen während der Dienstzeiten der Dienststelle Kultur und Wissen, Tel: +43 7242 235 7040 vorreserviert werden.

## Ermäßigungen gelten für:

Kinder bis zum 15. Lebensjahr, Schüler, Studierende, Lehrlinge, Zivil- und Grundwehrdiener, Arbeitslose, Ausgleichszulagenempfänger, Inhaber des Behindertenpasses vom Bundessozialamt, Senioren mit Seniorenausweis; WIR-Jugendkarte Thalheim; Mitglieder IG Freie Theaterarbeit, IMAGO-Szene Wels, UNIMA.

**OÖ-Familienkarte:** Kindertarif für Erwachsene, bei gemeinsamem Besuch der Vorstellung mit mindestens einem Kind

## 10% Ermäßigung für:

Inhaber einer Ö1-Card, AK-Card, OÖN-Card und WIR-Jugendkarte Thalheim

## Freier Eintritt für:

Eine Begleitperson auf 10 Besucher bei Gruppen\* (nur für Vorstellungen bis inkl. 16:30 Uhr) und Inhaber des Kulturpasses „Hunger auf Kunst&Kultur“ bei Abendveranstaltungen und am Wochenende.



**Es kann jeweils nur eine Ermäßigung geltend gemacht werden!!!**

**STADTTHEATER WELS**  
Raunerstraße 2, 4600 Wels  
**ALTER SCHL.8HOF WELS**  
Dragonerstr. 22, 4600 Wels

**MEDIEN KULTUR HAUS  
PROGRAMMKINO WELS**  
Pollheimerstr. 17, 4600 Wels

**MINORITEN, SCHIESSERHOF  
FESTIVALBÜRO**

Minoritenplatz 4, 4600 Wels

**SPIELPLAN**  
**WWW.FIGURENTHEATER-WELS.AT**

**2024**

### 3 AUSSTELLUNGEN:

**Täglich von STADTTHEATER WELS**

**9 bis 18 Uhr | STADTMUSEUM WELS**

Weiters vor den Spielstätten des Festivals: Große Holzfiguren

„Ein Sommernachtstraum“

„Hasenjagd / Ich bin du – schau her!“ 4. Klassen MS, St. Georgen a. d. Gusen (A)

Schülerinnen des Franziskus Gymnasiums Wels (A)

### DONNERSTAG

**9:00 MINORITEN GROSSER SAAL**

**10:00 ALTER SCHL.8HOF WELS**

**14:30 ALTER SCHL.8HOF WELS**

**FUSSGÄNGERZONE 15:00 BIS 17:00 UHR**

**19:00 FESTIVALERÖFFNUNG  
STADTTHEATER WELS**

**21:00 MINORITEN GROSSER SAAL**

**22:00 AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG  
STADTMUSEUM WELS**

Rumpelstilzchen

Räuber Hotzenplotz

Räuber Hotzenplotz

Sand-Art: LIFE

Der merkwürdige Herr Bruckner

Die exen und das Spring String Quartet. (D/A)

**ERÖFFNUNG YA! FESTIVAL: Batsch, Batsch, Batsch**

„Die Mühlwärtler Hasenjagd / Ich bin du – schau her!“

Schüler:innen der 4. Klassen der MS St. Georgen an der Gusen

Figurentheater Kirchdorf (A)

4. Klassen MS, St. Georgen a. d. Gusen (A)

Schülerinnen des Franziskus Gymnasiums Wels (A)

### 13. JUNI 2024

Lille Kartoffel Figurentheater (D)

hands&company Figurentheater (D)

hands&company Figurentheater (D)

Ermelinda Coccia (I)

Epp/Vetter/Russ (D)

### FREITAG

**9:00 ALTER SCHL.8HOF WELS**

**10:00 MINORITEN GROSSER SAAL**

**11:00 MEDIEN KULTUR HAUS**

**FUSSGÄNGERZONE 15:00 BIS 17:00 UHR**

**17:00 STADTTHEATER WELS**

**18:00 UHR  
ALTER SCHL.8HOF**

**20:00 STADTTHEATER WELS**

**21:30 ALTER SCHL.8HOF WELS**

O as Little Ötik

Von den Socken

WORKSHOP: Puppets in (Stop) Motion

Sand-Art: LIFE

Fünf

**HMDDK Stuttgart: Stuttgart – Szenen aus dem Studiengang Figurentheater**

Zoe Broneer, Mara Jawetz, Anna-Maria Shawky, Viktoria Kosprík, Camilla Krause, Anna Lehotská, Jakob Fedirhand-Lenk

**Tinder, a fucked up night**

The Hatchet

TMEL kolektiv (CZ)

Nastasia Raböse (D)

Ermelinda Coccia (I)

Wolftram, Tietze, Neu (D)

Theater der Mitte (A)

Teatro Matita (SI)

### 14. JUNI 2024

**YOUNG  
ANIMATIONS  
FESTIVAL 2024**

### SAMSTAG

**10:00 MINORITEN GROSSER SAAL**

**11:00 ALTER SCHL.8HOF WELS**

**AM ZWINGER, 14:30 BIS 17:30 UHR  
PICKNICK MIT PUPPEN**

**18:00 BIS 20:00 UHR**

**ALTER SCHL.8HOF**

**20:30 STADTTHEATER WELS**

Me, You and That

Je m'évanouis Agnė Muralytė (LT)

Nude Stella Mangana (GR)

Anita Gröbl (A), Christoph Borchdansky (A), Matthias Kuchta (D)

Eva Sothoffer (I), Agnė Muralytė (LT), Ermelinda Coccia (I), Installation Schörgel

**KHS Ernst Busch Berlin: Die Welt ist aus den Fugen**

Christine Zeides & Christopher Breust, Sophia Jelena Bobic, Esti Schneider, Almut Schäfer-Kubelka, Mario Pannach

Frau Hirsberg allein zu Haus

La Pendula (D)

### 15. JUNI 2024

Studio Damuza (CZ)

Nude Stella Mangana (GR)

Anita Gröbl (A), Christoph Borchdansky (A), Matthias Kuchta (D)

Eva Sothoffer (I), Agnė Muralytė (LT), Ermelinda Coccia (I), Installation Schörgel

**KHS Ernst Busch Berlin: Die Welt ist aus den Fugen**

Christine Zeides & Christopher Breust, Sophia Jelena Bobic, Esti Schneider, Almut Schäfer-Kubelka, Mario Pannach

Frau Hirsberg allein zu Haus

La Pendula (D)



# 32. INTERNATIONALES WELSER

4. Welser Puppetry Slam

21:30 MINORITEN GROSSER SAAL

## SONNTAG

## 16. JUNI 2024

10:00	MEDIEN KULTUR HAUS	Das Frühstücksmärchen	Materaltheater Stuttgart (D)
14:30	MINORITEN GROSSER SAAL	Rumpelstilzchen	Lille Kartoffel Figurentheater (D)
16:00	MINORITEN GROSSER SAAL	Kasperl und die Orgelpfeifen	Tröbinger&Tröbinger (A)
19:30	STADTTHEATER WELS	Glück	Compagnie Freaks & Fremde (D)
21:00	ALTER SCHL.8HOF WELS	Alma	Figurentheater Maribor (S)

## MONTAG

## 17. JUNI 2024

9:00	MINORITEN GROSSER SAAL	Die Prinzessin auf der Erbse	Lille Kartoffel Figurentheater (D)
10:00	STADTTHEATER WELS	Glück	Compagnie Freaks & Fremde (D)
10:00	MINORITEN GROSSER SAAL	Kasperl und die Orgelpfeifen	Tröbinger&Tröbinger (A)
11:00	MEDIEN KULTUR HAUS	Zauberkind	Margrit gysin (CH)
14:30	MINORITEN GROSSER SAAL	Die Prinzessin auf der Erbse	Lille Kartoffel Figurentheater (D)
15:30	ALTER SCHL.8HOF WELS	Nicht nur Wölfe haben Hunger	Eva Sotriřer (I)
19:30	STADTTHEATER WELS	Nachtgesänge	Christoph Bochdansky und die Ströttern (A)

## DIENSTAG

## 18. JUNI 2024

9:00	MEDIEN KULTUR HAUS	Zauberkind	Margrit gysin (CH)
10:00	MINORITEN GROSSER SAAL	Die Gebrüder Grimmig, die sieben Gelblein	Compagnie Freaks & Fremde (D)
10:00	ALTER SCHL.8HOF WELS	Nicht nur Wölfe haben Hunger	Eva Sotriřer (I)
14:30	MINORITEN GROSSER SAAL	Die Gebrüder Grimmig, die sieben Gelblein	Compagnie Freaks & Fremde (D)
15:30	MEDIEN KULTUR HAUS	Zauberkind	Margrit gysin (CH)
FUSSGÄNGERZONE 15:00 BIS 17:00 UHR			
19:30	PROGRAMMKINO WELS	Lotte Reiniger und Ihre Silhouettenfilme	Gerhard Gruber, Stummfilmpianist (A)
21:00	PROGRAMMKINO WELS	Von der Bühne auf die Leinwand	Data puppet theatre (UOR/CZ), Bochdansky (A)

## MITTWOCH

## 19. JUNI 2024

9:00	MINORITEN GROSSER SAAL	Spuren	Theater NUU (A)
10:00	PROGRAMMKINO WELS	Lotte Reiniger und Ihre Silhouettenfilme	Gerhard Gruber, Stummfilmpianist (A)
14:30	MINORITEN GROSSER SAAL	Spuren	Theater NUU (A)
15:30	ALTER SCHL.8HOF WELS	Hase und Igel	Pierre Schäfer (D)
19:30	STADTTHEATER WELS	Body Concert	Lone Wolf Tribe (US)

## DONNERSTAG

## 20. JUNI 2024

9:00	ALTER SCHL.8HOF WELS	Hase und Igel	Pierre Schäfer (D)
10:00	MINORITEN GROSSER SAAL	Die Prinzessin auf der Erbse	Lille Kartoffel Figurentheater (D)
14:30	PROGRAMMKINO WELS	Bilderbuchkino	Maximilian Tröbinger, Kuddelmuddel Linz (A)
19:30	STADTTHEATER WELS	Looking for Brunhild	Schäfer-Thieme-Produktion (D)



1,5 MIN.

*Alle vier Spielstätten sind zentral gelegen und bequem zu Fuss zu erreichen.*

***TIPP:** Die Parkplätze im Messegelände sind kostenfrei mit unbegrenzter Parkdauer.*

**M** **Minoriten Wels, Schiëßerhof  
Stadtmuseum, Festivalbüro**

Minoritenplatz 4, 4600 Wels

Tel.: (+43) 7242 / 235 6550

Email: kultur@wels.gv.at

**T** **Stadttheater Wels**

Rainerstraße 2, 4600 Wels

Tel.: (+43) 7242 / 235 70 40

Email: kultur@wels.gv.at

**P** **Medien Kultur Haus  
Programm kino**

Pollheimerstraße 17, 4600 Wels

**Medien Kultur Haus:** Tel.: (+43) 7242 / 2070 30

Email: office@medienkulturhaus.at

Homepage: www.medienkulturhaus.at

**Programm kino:** Tel.: (+43) 7242 / 267 03

Email: office@programmkinowels.at

Homepage: www.programmkinowels.at

**8** **Alter Schl8hof Wels**

Dragonerst. 22, 4600 Wels

Tel.: (+43) 7242 / 672 84

Email: office@schlachthofwels.at

Homepage: www.schlachthofwels.at

WEGWEISER

8

DRAGONERSTRASSE

GERICHTSSTRASSE

LOKALBAHNPLATZ

MARIA-THERESIA-STRASSE

FABRIK

SCHWIMMSCHULGASSE

P

P

MESSE-  
GELÄNDE

NEUGASSE

HABERLSTRASSE





DR.-KOSS-STRASSE

RABLSTRASSE

KALLOJ-STRASSE

RAINERSTRASSE

BAHNHOFSTR. >>

ROSEGER STRASSE

STELZHAMERSTR.

KAISER-JOSEF-PLATZ

ALM GASSE

PFARRGASSE >>

SPITALHOF

HASSENERSTRASSE

BÄCKERGASSE

HERRENGASSE

RINGSTRASSE

JOHANNISGASSE

PFARRGASSE

ADLERSTRASSE

P

PLÖBERGERSTR.

FREIUNG

SCHMID GASSE

PFARR GASSE

POLLHEIMERSTRASSE

STADTPLATZ

MINORITEN PLATZ

MINORITENG.

TRAUUN GASSE

HAERERGASSE

BURGASSE

FISCHERGASSE

STRASSE

P

M

ALTSTADT

ADLERSTRASSE

AM ZWINGER

VOLKS-  
GARTEN

VOLKSGARTENSTRASSE

P

45

# PICKNICK MIT PUPPEN

**SAMSTAG, 15.6.24  
14:30 BIS 17:30 UHR**

**AM ZWINGER  
BEI DEN MINORITEN**

Wir laden zum Picknick!  
Nehmen Sie Platz auf der grünen Wiese und genießen  
Sie den Sommer mit einem Picknick für alle Sinne.

**Kulinarisch versorgen Sie:**  
IMAGO mit lokalen Köstlichkeiten

**Künstlerisch versorgen Sie:**

Matthias Kuchta (D)  
Christoph Bochdansky (A)  
Eva Sotriffer (I)  
Anita Gröbl (A)  
Agné Muralyté (LIT)  
Ermelinda Coccia (I)  
... und Überraschungsgäste!

**46**







**Eva Sotriffer (I)**

## **Secret Garden**

*6 Minuten | Mehrere Aufführungen  
über den ganzen Tag*

Was verbirgt sich hinter der  
nächsten Mauer? Ein Minia-  
turtheaterstück in der Kiste.  
(Details auf Seite 23)

## **Nina Gröbl (A)** **Libertee**

*Ab 5 Jahren | 20 Minuten | 15:00 und 16:30 Uhr*

„Ich will was von dir, du willst was von mir ...  
und was will eigentlich mein Küchengeschirr?“  
Eine clowneske Auseinandersetzung mit dem  
Wollen und der Widerständigkeit, mithilfe des  
Objekttheaters. Was, wenn mein Wasserkocher  
eigentlich kein Wasser kochen will?

Libertee widmet sich sehr menschlichen Be-  
ziehungsmustern und beleuchtet sie auf thea-  
trale Weise. Es wird emotional, lustig, körper-  
lich wild und auch ein bisschen musikalisch.  
Und ganz ohne Sprache.

Autorin und Spiel: Nina Gröbl

Outside Eye: Manfred Unterluggauer, Richard Kimberley

Fotos: ©Oliver Gross



Lille Kartoffler (D)

# Rumpelstilzchen

20 Minuten | 15:00 und 16:00 Uhr

Es spielen mit: große Textilfiguren (lebensgroß) und kleine Textilfiguren (lang wie eine Elle, ungefähr), ein Erzähler (lebensgroß) und kluge Kinder (auch lebensgroß). Ansonsten: einiges an Stroh und Gold und einige Mehlsäcke. (Details auf Seite 19)



AM ZWINGER  
BEI DEN MINORITEN

**PICKNICK  
MIT PUPPEN**

**SAMSTAG, 15.6.24  
14:30 BIS 17:30 UHR**




Agnė Muralytė (LT)

# Je m'évanouis

20 Minuten | 15:30 Uhr

Das sensible Stück behandelt die Fragilität menschlicher Existenz – die Geschichte vom Leben eines Mannes und den Situationen, in die er geraten ist. (Details auf Seite 33)





Ermelinda Coccia (I)

## Sand Art: LIFE

20 Minuten | 15:30 und 17:30 Uhr

Mit Sand wird die Geschichte  
des Lebens erzählt. (Details  
auf Seite 22).

Christoph Bochdansky (A)

## Probleme mit Fröschen

15 Minuten | 16:00 und 17:00 Uhr

**E**ine kurze Geschichte, die wir alle kennen, die aber so noch selten geschah. Man möchte doch nur behilflich sein und stolpert in Probleme und Konflikte, die wir nicht wollen, aber nicht so leicht abzuschütteln sind.

Ein Mann schwelgt in sentimentalen Erinnerungen, wird dabei von einem Frosch gestört und um Hilfe gebeten und schlittert so in einen endlosen Streit zwischen Fröschen.

Spiel, Figurenbau und Ausstattung: Christoph Bochdansky

Fotos: ©Tilo Neubacher

49



**50**

*“Behende wie zwei Taschenspieler spinnen Sigrun Kilger und Hartmut Liebsch mit Hilfe der Frühstücksutensilien eine kleine, zauberhafte Geschichte zusammen. Dabei offenbart sich die humorvolle und hinter sinnige Doppelbödigkeit im Spiel des Materialtheaters.” (Theater der Zeit)*

**16.** JUNI 24 **Sonntag, 10:00 Uhr**  
**Medien Kultur Haus**

**Im Anschluss Gelegenheit  
zum Brunch im Restaurant  
“Extrazimmer” MKH.**

Reservierung nötig, an der Tageskasse zu bezahlen: € 19,- (pro Person, exkl. Eintritt)

**Materialtheater Stuttgart (D)**

## **Das Frühstücksmärchen**

*Ab 7 Jahren*

**E**in Paar sitzt sich am Frühstückstisch gegenüber. Der Haussegen hängt schief. Um sich über die Situation zu retten, beginnen sie einander ein Märchen zu erzählen vom verwöhnten König, der auf Brautschau geht.

Das “Frühstücksmärchen” wurde in 25 Ländern gezeigt und beim Festival Synergura 2000 in Erfurt mit dem Publikumspreis ausgezeichnet.

Regie, Autoren und Spiel: Hartmut Liebsch & Sigrun Kilger  
Copyright Fotos: Luigi Consolavo

**51**



**16.**

JUNI 24

**Sonntag, 16:00 Uhr****Minoriten Großer Saal****17.**

JUNI 24

**Montag, 10:00 Uhr****Minoriten Großer Saal****Tröbinger & Tröbinger (A)**

# Kasperl und die Orgelpfeifen

*Ab 4 Jahren | Dauer: 40 Minuten**In Kooperation mit dem Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel (Linz)*

**N**achts wird die Brucknerorgel noch immer vom Geist Anton Bruckners bespielt. Eines Tages beschließen drei der Orgelpfeifen nicht länger im dunklen Orgelkasten zu bleiben. Sie brechen auf, um ihr Glück in der Welt zu suchen. Bruckners Geist ist verzweifelt! Hier kann nur einer helfen: Das ist ein Fall für den Kasperl! Eine wilde Jagd durch musikalische Landschaften beginnt...

Das Stück ist in Kooperation mit dem Linzer Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel entstanden und 2024 zu Ehren Anton Bruckners 200. Geburtstag erstaufgeführt.

Regie: Eva Bodingbauer

Spiel: Gerti und Maximilian Tröbinger und der Kasperl,  
die Orgelpfeifen, The Woolies und Anton Bruckner

Figurenbau: Gerti Tröbinger

Bühne und Bühnentechnik: Christoph Karl Ebner

Musik: Manuela Kloibmüller, Caroline Atschreiter

Copyright Fotos: Kuddelmuddel

**52**





53

Cie. Freaks und Fremde (D)

# GLÜCK

Eine kurze Geschichte der Menschheit

*Ab 6 Jahren | Dauer: 70 Minuten*

**E**ine Zeitreise für alle Glücksuchenden ab sechs Jahren. Inspiriert von Yuval Noah Hararis „Eine kurze Geschichte der Menschheit“ starten die Performer und Puppenspieler Sabine Köhler und Heiki Ikkola gemeinsam mit dem Musiker Frieder Zimmermann einen Theaterdiskurs für Kinder ab sechs Jahre und rasen mit dem staunenden Publikum spielend durch die Geschichte der Menschheit: Geschichten, Puppen, Objekte, Musik, Licht, Rummel - eine Zeitreise für alle Glücksuchenden.

Und dabei türmen sich weitere Fragen auf: Macht Geld vielleicht doch glücklich? Oder Wärme, oder Geschwindigkeit? Ans Ende der Welt reisen oder findet doch nur alles in unserem Kopf statt?

Was immer hier gefunden wird, wir teilen es mit allen! Denn geteiltes Glück soll sich ja bekanntlich verdoppeln.

Regie: Team

Spiel: Sabine Köhler, Heiki Ikkola

Figurenbau und Ausstattung: Sabine Köhler

Musik: Frieder Zimmermann (live)

Copyright Fotos: André Wirsig



<b>16.</b>	JUNI 24	Sonntag, 19:30 Uhr
		Stadttheater Wels
<b>17.</b>	JUNI 24	Montag, 10:00 Uhr
		Stadttheater Wels

**55**

Puppentheater Maribor (SI)

# Alma

Ab 12 Jahren | Dauer: 50 Minuten

56





**16.**

JUNI 24

**Sonntag, 21:00 Uhr****Alter Schlöhof Wels**

**E**ine der einzigartigsten und bemerkenswertesten Frauen in der literarischen Welt ist die Reisende und Schriftstellerin Alma Ida Wilibalda Maximiliana Karlin, die 1889 in Celje, Slowenien, geboren wurde.

Die Geschichte dieser weltoffenen Frau bietet einen ausgezeichneten Ausgangspunkt, um sich mit aktuellen sozialen Rollen und Geschlechtsidentitätsfragen auseinanderzusetzen, die im Gefüge unserer Welt verwoben sind. Almas Weg zeigt uns, wie viel Kraft es erfordert, sich aus dem Griff sozialer Erwartungen zu befreien.

Bei der Betrachtung ihres Lebens stehen normalerweise die Abenteuer und Erfahrungen, die sie in ihren Reisebüchern beschrieben hat, im Vordergrund, aber diese Aufführung wird sich auf das Motiv konzentrieren, das sie zu ihrer Reise führte.

Regie: Darka Erdelji

Spiel: Vesna Vončina

Figurenbau und Ausstattung: Darka Erdelji, Mojca Bernjak, Branko Caserman, Aleksander Andželović, Lucijan Jošt, Miljenko Knezoci, Urban Saletinger

Musik: Mateja Starič

Sound-Design: Mitja Pastirk, Soundmaster Aljaž Fredi Novak

Kostüme: Mojca Bernjak

Licht-Design: Miljenko Knezoci

Sprachberater: Metka Damjan

Spanische Übersetzung: Vesna Crček

Copyright Fotos: Boštjan Lah

**57**

**17.**

JUNI 24.

**Montag, 9:00 und 14:30 Uhr****Minoriten Großer Saal****20.**

JUNI 24.

**Donnerstag, 10:00 Uhr****Minoriten Großer Saal****Lille Kartoffler Figurentheater (D)**

# Die Prinzessin auf der Erbse

*Ab 3 Jahren | Dauer: 50 Minuten*

»Es war einmal ein Prinz, der wollte eine Prinzessin heiraten, aber es sollte eine wirkliche Prinzessin sein. Nun reiste er die ganze Welt umher, um eine solche zu finden, aber überall stand etwas im Wege. Prinzessinnen waren schon genug da, aber ob es wirkliche Prinzessinnen waren, dahinter konnte er nicht kommen, immer war etwas da, was nicht stimmte.«

**58**

Autoren: H.C. Andersen, Matthias Kuchta

Spiel, Regie, Ausstattung und Figurenbau: Matthias Kuchta





59



**17.**

JUNI 24

**Montag, 11:00 Uhr****Medien Kultur Haus****18.**

JUNI 24

**Dienstag, 9:00 und 15:30 Uhr****Medien Kultur Haus****Margrit Gysin (CH)**

## **Zauberkind**

*Ab 4 Jahren / Dauer: 40 Minuten*

**M**utter knetet Teig. Ihr Bub will mitarbeiten.  
Er stört und Mutter sagt: „Geh weg, du Sauigel“.

In dem Moment verwandelt er sich in einen Igelmenschen. Als Zauberkind hütet er im Wald Schweine, zeigt einem König den Weg zu seinem Schloss. Er bringt die Prinzessin mit seinem Pfeifen zum Lachen, zaubert stachlige Kronen auf ihren Kopf und sammelt in seinem Igelkleid die Augenblicke, die ihn zu einem ungewöhnlichen Helden machen.

An einem geheimen Ort sammelt er alle Tränen und diese werden, oh Freude, ...

Regie: Irene Beeli

Autor: frei nach dem lettischen Märchen "Igelpelz"

Spiel: Margrit Gysin

Figurenbau und Ausstattung: Margrit Gysin, Irene Beeli, Michael Huber

Produktionsleitung: Esther Huber

Outside Eye: Cynthia Coray

**60**





**17.**

JUNI 24

**Montag, 15:30 Uhr****Alter Schl8hof Wels****18.**

JUNI 24

**Dienstag, 10:00 Uhr****Alter Schl8hof Wels****Eva Sotriffer (I)**

# Nicht nur Wölfe haben Hunger

*Ab 4 Jahren | Dauer: 35 Minuten*

**I**n einem kleinen Dorf, da lebten einmal Tür an Tür ein Huhn und eine Gans. Jeder kehrte vor seiner eigenen Hütte, schaute aufs eigene Wohl und besonders auf die Fehler der anderen - und so reichte der kleinste Anlass aus, um sich in die Federn zu kriegen.

Dabei hatten sie eigentlich alles, was sie brauchten: ein frisches Bad am Morgen, Auslauf im Garten und gefüllte Vorratsspeicher. Ein anderer, der hungrige Wanderwolf, hatte gar nichts, als er ankam und vor verschlossenen Türen stand. Gar nichts?

Regie: Angelika Jedelhauser

Spiel, Regie, Ausstattung: Eva Sotriffer

Autorin: Eva Sotriffer, frei nach dem Volksmärchen "Die Steinsuppe"

Musik: Max Castlunger









64

Spiel und Autoren: Christoph Bochdansky, Klemens Lendl, David Müller  
Figurenbau und Ausstattung: Christoph Bochdansky  
Musik: Klemens Lendl, David Müller  
Copyright Fotos: Tilo Neubacher

17.

JUNI 24

Montag, 19:30 Uhr

Stadtheater Wels

Christoph Bochdansky und die Strottern (A)

## Nachtgesänge

*Für die ganze Familie | Dauer: 70 Minuten*

**T**ag für Tag begeben wir uns in die Nacht, großzügig beschenkt sie uns mit ihrer Dunkelheit. Sie bringt uns Schlaf und der verzaubert uns mit seinen Träumen. Sie nimmt uns die Klarheit und schärft damit den Blick fürs Unwesentliche und sie verführt zu ungeahnten Betrachtungen. Haben Sie das alles schon bedacht? Wissen Sie, in welche Verkettung der Verführung Sie sich Nacht für Nacht begeben? Wir lassen Sie nicht allein!

In unseren Nachtgesängen finden wir Trost und Erbauung bei Schubert und Beethoven, wir treffen Dr. Faustus und eine widerpenstige Sonne, die nicht untergehen möchte, wir singen wienerische Lieder und wir stolzieren in einer prächtigen Parade durchs Paradies.

Seien Sie willkommen, auf dass wir alle unseren jenseitigen Begegnungen, dunklen Gedanken und hellen Momenten mit einem wissenden Lächeln begegnen können!

# 65





66

**18.**

JUNI 24

Dienstag, 10:00 und 14:30 Uhr

Minoriten Großer Saal

Cie. Freaks und Fremde (D)

# Gebrüder Grimmig: Der Wolf und die 7 Geißlein

*Ab 4 Jahren | Dauer: 40 Minuten*

**D**as berühmteste Versteckspiel der Literaturgeschichte! Erzählt mit bestaunenswerten Flachfiguren und vergnüglicher Anarchie. Die alleinerziehende Frau Ziege muss einkaufen gehen und auch mal wieder zum Friseur. Vorher warnt sie ihre sieben Kinder vor dem bösen Wolf. Doch der einsame Mistkerl verstellt sich und frisst alle Geisslein auf. Alle? Nicht alle! Rettung naht ...

Ein Märchen mit großen Gefühlen, richtig guten Verstecken und inbrünstigem Gesang. Eine Kultinszenierung für alle Altersklassen!

Unter dem Label „Geschwister Grimmig“ bringt die Cie. Freaks und Fremde regelmäßig kleine wilde Märchen-Adaptionen heraus, die sie insbesondere für ihr Publikum in der Dresdner Neustadt entwickelt. Mit schnellem Federstrich, einem Anflug von Anarchie und Hingabe zu den Grimm'schen Plots entstehen Märchen-versionen, die zwischen neuer Lesart und altbekannter Geschichte stets etwas Neues aufscheinen lassen.

Autoren und Spiel: Heiki Ikkola, Hanno Wuckasch

Figurenbau und Ausstattung: Bärbel Haage

Copyright Fotos: Volker Metzler

**67**



**18.**

JUNI 24.

**Dienstag, 19:30 Uhr****Programmkino Wels****19.**

JUNI 24.

**Mittwoch, 10:00 Uhr****Programmkino Wels**

Gerhard Gruber,  
Stummfilmpianist (A)

# Lotte Reiniger und ihre Silhouettenfilme

*Ab 6 Jahren | Dauer: 75 Minuten  
Vormittagsvorstellung 45 Minuten*

Schon als Kind begeisterte sich die Berlinerin Lotte Reiniger für chinesische Schattenspiele und entwarf bereits in frühen Jahren eigene Geschichten, die sie im Verwandtenkreis aufführte. Berühmt wurde sie durch den abendfüllenden Scherenschnitt-Film „Die Abenteuer des Prinzen Achmed“.

In den 50-er Jahren erstellte sie in England viele Märchen-Silhouettenfilme, von denen hier einige mit Musikbegleitung des Stummfilmpianisten Gerhard Gruber gezeigt werden.

Autorin: Lotte Reiniger (1899 - 1981)

Musik: Gerhard Gruber | Copyright Fotos: Christel Strobel  
(Agentur für Primrose Productions, München)

**68**



# Von der Bühne auf die Leinwand

18.

JUNI 24

Dienstag, 21:00 Uhr

Programmkinno Wels

Dafa puppet theatre (JOR/CZ)

## My friend the warmaker

*Für Erwachsene*

MY FRIEND THE WAR MAKER ist ein Experimentalfilm, der das Objekttheaterstück „War Maker“ (Astrid Mendez, Husam Abed und Marek Turosik, 2022 am Festival) in ein filmisches Erlebnis umwandelt. Im Gegensatz zur traditionellen Dokumentation von Theateraufführungen geht dieser Film über die bloße Nachbildung hinaus und liefert stattdessen durch seine atemberaubende Szenografie und die faszinierende Manipulation von Objekten eine traumhafte Welt.

Der Film ist inspiriert von der Biografie des palästinensischen bildenden Künstlers Karim Shaheen. Ein Stoff, der erschütternd und eindrucklich sichtbar macht, wie fragil Frieden ist.

Szenographie: Katarina Cakova, Astrid Mendez

Regie: Katarina Cakova | Produzent und Puppenspieler: Husam Abed

Kamera und Schnitt: Katarina Cakova | Musik: Cyril Kaplan, Husam Abed

Im Anschluss präsentiert Christoph Bochdansky seine Kurzfilme: „Rums“ und „Die Ballade vom Maul des Affen“

69

19.

JUNI 24.

Mittwoch, 9:00 und 14:30 Uhr

Minoriten Großer Saal

theater.nuu (A)

## Spuren

*ab 1 Jahr | Dauer: 35 Minuten + Hands on*

**E**ine musikalische Reise mit Farben auf Papier. Spuren ist eine Interpretation von Anton Bruckners Musik – seinen sphärischen Klängen, seinen monumentalen Tönen und seinen atmosphärischen Räumen.

Was entsteht, ist eine Partitur, gezeichnet und gemalt auf weißem Papier. Die Partitur ist eine Landkarte, auf der und durch die wir uns bewegen.

Überall wo wir hingehen, hinterlassen wir Spuren. Jeder Ort, den wir besuchen, hinterlässt Spuren in uns. In unserem Inneren befindet sich eine bunte Landkarte, mit Flüssen, Bergen, Tälern, Seen – die ständig wächst und sich verändert.

Wir treten in die Fußstapfen von jenen, die schon mal hier gewesen sind. Und ich folge deiner Spur um meinen eigenen Weg zu gehen. Unsere Spuren sind hörbar und sichtbar zugleich. Sie klingen und öffnen einen Raum.





In diesem Stück öffnen wir einen Raum für Begegnungen und laden das Publikum ein, seine Spuren mit Farbe zu hinterlassen. Es entsteht eine gemeinsame Landkarte, die jedesmal anders aussehen wird. Wir folgen den Klängen von Anton Bruckner, bilden Brücken und schwimmen in Seen. Tanzen am Traunstein und feiern mit Waldfeen.

Spiel und Regie: Christine Gnigler, Laura-Lee Jacobi  
Musik: Christine Gnigler | Dramaturgie: Sarah Gaderer  
Copyright Fotos: Reinhard Winkler

**Eine Produktion von theater.nuu in Kooperation mit Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel, SCHÄXPIR Festival und OÖ KulturEXPO Anton Bruckner 2024.**

**71**



**Pierre Schäfer Produktion (D)**

# **Hase & Igel**

*Ab 5 Jahren | Dauer: 50 Minuten*

Ganz unverhofft auf einem Hügel  
sind sich begegnet Has' und Igel.  
Es war zum Schluss nicht einerlei,  
wer wohl der Schnellere von Beiden sei!

Das Langohr oder Stacheltier?  
Doch wer gewinnt, erfahrt ihr,  
wenn ihr ins Theater geht  
und ihr die Geschichte seht:  
Von Schnellen und Hellen,  
Hochmut und Wagemut,  
Übermut und Siegeszug.

Autor und Spiel: Pierre Schäfer

Regie, Figurenbau und Ausstattung: Kristine Stahl

Musik: Giovanni Reber

Copyright Fotos: Florian Schäfer

# 72





<b>19.</b>	JUNI 24	Mittwoch, 15:30 Uhr
		Alter Schl8hof Wels
<b>20.</b>	JUNI 24	Donnerstag, 9:00 Uhr
		Alter Schl8hof Wels

**73**

Lone Wolf Tribe (US)

## Body Concert

*Ab 11 Jahren | Dauer: 50 Minuten*

„Body Concert“ ist ein fesselnd romantisches Duett aus Muskeln, Sehnen und Knochen.

Inspiriert von der japanischen Butoh-Tanzkunst erweitert Kevin Augustine die Grenzen des Puppentheaters in einer solistischen Meditation über die schöne Vergänglichkeit des Lebens. Unter Einsatz seines ganzen Körpers verleiht Augustine seinem Puppenensemble von überdimensionalen Körperteilen eine ungewöhnliche Ausdruckskraft.

Die anspruchsvolle Choreografie wird von Mark Bruckners transzendente Soundtrack begleitet, der die vergeistigten menschlichen Verbindungen enthüllt, die wir alle teilen.





**19.**

**JUNI 24**

**Mittwoch, 19:30 Uhr**

**Stadtheater Wels**



Spiel, Regie, Ausstattung und Figurenbau: Kevin Augustine

Musik: Mark Bruckner

Geschäftsführer Lone Wolf Tribe: Gloria Sun

Copyright Fotos: Richard Termine

**75**



76

**Bilderbuchkino  
mit Puppe**

**KUDDEL  
MUDDEL**

**20.** JUNI 24 **Donnerstag, 14:30 Uhr**  
**Programm kino Wels**

**Maximilian Tröbinger (A)**  
**Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel**  
**Das Neinhorn  
und die Schlangeweile**

*Ab 4 Jahren | Dauer: 35 Minuten*

**D**as NEINHorn und die KönigsDOCHter, die hatten einen Streit ... aber beide wissen nicht mehr, worum es geht.

Als sich der NAhUND zum Erzieher aufspielt, wird es dem NEINHorn zu blöd und es zischt ab. Nach einer langen Wanderung landet es im dichten dunklen Dschungel, wo die SchLANGeweILE von einem Asst runterhängt und alles super schlangeweilig findet! Egal, was das NEINHorn vorschlägt, sie hat keine Schlusst darauf.

Ob sich das NEINHorn von der SchLANGeweILE einwickeln lässt?

Spiel: Maximilian Tröbinger

Figurenbau: Gerti Tröbinger

Autor: nach dem Buch von Marc-Uwe Kling, Verlag Carlsen

Illustrationen: Astrid Henn

Produktion: Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel und Moviemento Linz

**77**



20.

JUNI 24.

Donnerstag, 19:30 Uhr

Stadttheater Wels

Schäfer-Thieme-Produktion (D)

## Looking for Brunhild

*Ab 14 Jahren | Dauer: 80 Minuten*

**A**m Ende sind sie alle tot: Siegfried, Gunther, Hagen, Kriemhild. Doch wo ist eigentlich Brunhild? Als letzte Zeitzeugin wird sie sich erinnern, lässt aus Rauch und Asche die Bilder ihrer Vergangenheit auferstehen. Manches wird verschwiegen, anderes neu erzählt, denn lückenhaft ist ihr Gedächtnis.

Brunhilds absurd anmutende Gedanken durchbrechen immer wieder den tragischen Verlauf der Handlung, in dem Puppen die Protagonisten sind.

Die Bühne: ein mächtiges Schwert. Auf des »Messers Schneide« ringen die Nibelungen um Wahrheit, Liebe und Leben, um Verrat, Treue und Tod.

Regie: Jochen Menzel

Spiel: Pierre Schäfer, Veronika Thieme

Figurenbau: Suse Wächter | Bühnenbild: Ingo Mewes

Musik: Giovanni Reber | Copyright Fotos: Alexander Hörbe

78





79

**KUDEL  
MUDEL**

# **KINDERKULTURZENTRUM KUDEL MUDEL**

**IM ZENTRUM VON LINZ  
FÜR KINDER VON 1 BIS 14 JAHREN**



Theater | Figurentheater | Objekttheater | Schauspiel | Kasperl | Konzerte  
Tanz | Kumulino | Kulturfrühstück | Kinderklangwolke | Events | Open Air  
Livespiel | Kreativwerkstätten zum selbst aktiv werden (Theater, Tanz,  
Breakdance, Zirkus u. v. m.) | Sommerwerkstätten







**KULTURZENTRUM | OFFENER  
JUGENDTREFF | KREATIVWERKSTATT |  
STUDIORÄUME | GLÜCKLICHER  
KOOPERATIONSPARTNER**

**MEDIEN  
KULTUR  
HAUS /**

# Partner und Freunde:



Betriebsverein  
Alter Schlöhof Wels  
Dragonerstraße 22, 4600 Wels  
Tel: +43 (0) 7242 67284  
office(at)schlachthofwels.at  
**schlachthofwels.at**



Verein zur Förderung  
des Figurentheaters,  
Manglbürg 4, 4710 Grieskirchen

*programm*

**KINO**

**WIR ZEIGEN'S WELS!**

Pollheimerstraße 17  
4600 Wels, Österreich  
+43 (0) 7242 / 26703

**www.programmkinowels.at**

**MEDIEN  
KULTUR  
HAUS /**

Verein zur  
Förderung der Jugendkultur  
Pollheimerstraße 17  
4600 Wels, Österreich  
Tel.: +43 (0) 7242 / 207030  
office@medienkulturhaus.at  
**www.medienkulturhaus.at**

**KUDDEL  
MUDDEL**

**KINDERKULTURZENTRUM**  
Ein Haus der LIVA  
Langgasse 13, 4020 Linz  
**www.kuddelmuddel.at**

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe und Formulierungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.



**BERLIN**  
 Hochschule für Schauspielkunst  
 „Ernst Busch“- Zeitgenössische Puppenspielkunst  
[www.hfs-puppe.de](http://www.hfs-puppe.de) | [www.hfs-berlin.de/puppenspielkunst](http://www.hfs-berlin.de/puppenspielkunst)

**STUTTGART**  
 Staatliche Hochschule  
 für Musik und Darstellende Kunst  
[www.hmdk-stuttgart.de](http://www.hmdk-stuttgart.de)

**IMPRESSUM** Für den Inhalt verantwortlich:  
**IMAGO Szene Wels**, Verein zur Förderung des Figurentheaters, Manglborg 4, 4710 Grieskirchen  
 und  
**Stadt Wels**, Kultur und Wissen, Rainerstraße 2, 4600 Wels

Druck: Der Druckpartner e.U., Manfred Wiesinger, Eschenbachstraße 15/1, 4600 Wels  
 Entwurf und Layout: Selam Ebead | Satz- und Druckfehler vorbehalten



[www.figuretheater-wels.at](http://www.figuretheater-wels.at)

internationales  
**welser  
figuren  
theater  
festival**

**Stadt Wels – Kultur und Wissen**  
Rainerstraße 2, A-4600 Wels

**Information + Gruppenreservierungen:**  
Tel.: +43 7242 235 7040

**Information + Einzelreservierungen:**  
Mobil: +43 664 495 06 85  
E-Mail: [figuretheater-wels@gmx.at](mailto:figuretheater-wels@gmx.at)

**Online-Kartenvorverkauf:**  
[karten.figuretheater-wels.at](http://karten.figuretheater-wels.at)

**Kostenlose theaterpädagogische  
Beratung für Kindergärten und Schulen**  
auf Anfrage: Tel.: +43 664 49 50 685

**Gerti Tröbinger**  
Mobil: +43 664 240 59 73